

Dies und das aus Englands Alltag

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 29

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757553>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vor einer alten gotischen Backsteinschule in Süd-England spielen die städtisch gebildeten Dorfknaben während der Schulpause.
Devant la façade d'une école gothique, une classe de petites filles se récréie.



Der breite Strom der Themse, auf weite Strecken beidseitig von Docks umstern, im Londoner Ausgangshafen nach dem Empire. Blick gegen die Towerbrücke.
La Tamise, port d'arrivée et de départ de toutes les routes de l'Empire.

Dies und das aus Englands Alltag

Cà et là à travers l'Angleterre

AUFNAHMEN
 VON
 ROTHARD SCHUH



In Mittel-England Englands Landschaft glänzt ein riesiges Park. Die weitaus Niederer und Gärten stehen da wie Meeresküsten, und Gärten haben die Anker verdrängt. Einen Bienenstand im Garten sieht man nicht, und fast alle Naturgegenstände müssen aus den Kolonien bezogen werden.
La campagne anglaise est un grand parc où les cottages et villages sont éparpillés presque partout. Les jardins ont remplacé les ancres. On ne voit pas de ruches, presque tous les aliments nécessaires à la consommation.

Farbe werden vom Engländers gesellschaftlich nicht anerkannt. Aber die mannigfachen Beziehungen zu allen Völkern im britischen Weltreich bringen es doch mit sich, daß man auf Schritt und Tritt fremden Gebräuchen begegnet.
L'homme de couleur — s'il n'est au prince de l'Inde — est tenu à l'écart par les Britanniques. Il vit, que dans les restaurants, chinois ou japonais, ou au compté comme celui-ci.

Schon am Nachmittag, einige Stunden vor Beginn der Vorstellung, werden die Theaterbesucher in den Kassenöffnungen und den verschiedenen Ständen und Villenkarten befestigt, die in kleinen Boxen verteilt, eine Seite, die am Abend in den ersten Reihen, wo Unwohlsein und Dohlgelächter wenig verpönt sind.
Plusieurs heures avant l'ouverture des cours, les amateurs de spectacles prennent place à la porte des théâtres ou des terrasses de sports.



Sonntagsonntag im Londoner Stadtpark. In den Stadtpark ist ein riesiges Gelände, das für eine Menge von Menschen zu werben. Hier ist ein riesiges Gelände, das für eine Menge von Menschen zu werben. Hier ist ein riesiges Gelände, das für eine Menge von Menschen zu werben.
Tout autour le droit de prendre librement le parole dans l'enceinte des ports publics... mais tous ne connaissent pas l'art de la parole.

In dem zahllosen einzelnen Schankbetrieben, die genannt, wird der Alkohol aus verschiedenen öffentlichen Be-trieben, wie dem Public Bus usw., bis zu dem in Tag geschlossenen Tavernen zu verkaufen. Kartenspiele kann man hier nicht, aber in jeder Pub hängt eine Karte, auf die mit gelbem Papier von Hand geschrieben wird.
Pour combattre l'alcoolisme, les pubs (public bars) ne sont ouverts qu'une certaine heures. On n'y joue pas aux cartes, mais on vend des cartes écrites.